

Wie werden Freunde und Arbeitskollegen reagieren?

Wie wird es finanziell weitergehen? Welche Leistungen stehen mir zu?

Welche Auswirkungen hat die Erkrankung auf meinen Beruf?

Werde ich inkontinent?

Kann ich weiter Sex haben?

## KONTAKT

Psychosoziale Krebsberatungsstelle  
Ingolstadt  
Levelingstr. 102, 3. OG (Aufzug)  
85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841 / 220 50 76 0  
E-Mail: [kbs-ingolstadt@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:kbs-ingolstadt@bayerische-krebsgesellschaft.de)

[www.bayerische-krebsgesellschaft.de/krebsberatungsstellen/ingolstadt/](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de/krebsberatungsstellen/ingolstadt/)



Bitte scannen!

 BAYERISCHE  
KREBSGESELLSCHAFT

Zuhören. Begleiten. Helfen.

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

gefördert durch  **Deutsche Krebshilfe**  
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

# GUT GEGEN KOPFKINO



Bitte scannen!

## KREBSBERATUNG

---

## WIR SIND FÜR SIE DA

Wie geht es in meiner Partnerschaft weiter? Werde ich zu einer Belastung?

Was wird sich für meine Familie ändern?

Was ist, wenn ich nicht mehr gesund werde?

Sind Schlaflosigkeit, Erschöpfung und Niedergeschlagenheit normal?

Wie verkrafte ich die Nebenwirkungen der Behandlung?

## BERATUNG

---

- × für Menschen, die an Krebs erkrankt sind
- × für Partner\*innen, Angehörige und Freunde
- × für Kinder und Heranwachsende von Betroffenen

Die persönliche Beratung kann als Einzel-, Paar- oder Familiengespräch erfolgen. Die Termine können telefonisch, per E-Mail oder vor Ort vereinbart werden. Kurzfristige Erstgespräche sind möglich.

»Dass innerhalb von wenigen Tagen bei der Krebsberatungsstelle ein Termin möglich war, das hat mir in meiner schwierigen Lage sehr geholfen.«

Herr E. / 53 Jahre / Diagnose der Partnerin: Brustkrebs

WIR ARBEITEN UNABHÄNGIG UND GEMEINNÜTZIG.

## UNSER ANGEBOT

---

- × Fundierte Informationen
- × Beantragung von Reha-Maßnahmen
- × Beratung zu Sozialleistungen und finanziellen Fragen
- × Hilfe zur Selbsthilfe
- × Rückkehr an den Arbeitsplatz
- × Unterstützung im Umgang mit Partner\*in oder Kindern



»Mein Urologe hat mich auf die Krebsberatungsstelle hingewiesen. Hier konnte ich meine Unsicherheiten klären und habe auch Informationen zur Selbsthilfegruppe bekommen.« Herr A. / 68 Jahre / Diagnose: Prostatakrebs

- × Bewältigung von Ängsten, Belastungen und Veränderungen im Alltag
- × Stärkung der eigenen Widerstandskraft
- × Umgang mit belastenden Nebenwirkungen der Behandlung
- × Vermittlung zu weiterführenden Angeboten und Selbsthilfegruppen
- × Kurse und Gruppenaktivitäten (u.a. Sportangebote)

»Krebsberatung bedeutet kompetente Hilfe, auf jeden Fall! Nicht einfach nur so Larifari Gebammel. Da kann ich jederzeit wieder hinkommen und Dinge nachfragen.« Herr U. / 54 Jahre / Diagnose der Ehefrau: Lungenkrebs

ALLE GESPRÄCHE SIND KOSTENFREI UND UNTERLIEGEN DER SCHWEIGEPFLICHT. EINE ANONYME BERATUNG IST MÖGLICH.

## ÜBER UNS

---

Wir sind ein Berater-Team aus Psycholog\*innen und Sozialpädagog\*innen und anderen Gesundheits- und Sozialberufen, die zusätzlich eine psychoonkologische Fachweiterbildung absolviert haben.

»Man glaubt ja immer, ich kann das für mich selbst ausmachen. Dann hat mir ein Arbeitskollege die Krebsberatungsstelle empfohlen. Ich war überrascht, wie ermutigend es war, mit kompetenten Fachleuten meine Fragen zu besprechen und unterstützt zu werden.« Herr G. / 52 Jahre / Diagnose: Darmkrebs

